



# Herrschinger Mittwochstraingsregatta 2022



Organisation: durch HSC. Alle Segler sind herzlich eingeladen

Jeden Mittwoch: 2 Kurzwettfahrten

1. Start zur Wettfahrt kurz nach 18:00 (ab September 17:30) und bei Wind ggf. noch eine 2. Wettfahrt in der Herrschinger Bucht 2022 führen wir folgendes Startverfahren durch.

**Anmeldung:** Die Boote müssen sich vor dem Start anmelden mit einer Namensliste der Crew und ihrer Yardstickzahl. Über die **Whatsappgruppe Mittwochstraingsregatta** oder beim HSC Sportwart [christoph.quinger@t-online.de](mailto:christoph.quinger@t-online.de). Spätestens jedoch vor dem Start beim Startschiff.

Bei  $\geq 10$  B2oten starten die Boote in drei Startklassen im Abstand von 60 Sekunden Es wird mit Zahlenwimpel 1 als Ankündigungssignal und Klassenflagge gestartet



Bei  $< 12$  Booten starten alle Boote gleichzeitig. Es wird mit Zahlenwimpel 2 als Ankündigungssignal gestartet



Die 3 Startklassen:

**Startklasse A:** Boote mit Yardstick  $> 107$  (ILCA 6 , ILCA 7, O-Jolle, 420er, Europe, ...)

**Startklasse B:** Boote mit Yardstick  $\leq 107$  und  $> 100$  (Drachen, H-Boote, Dyas, Kielzugvogel, Contender, ....)

**Startklasse C:** Boote mit Yardstick  $\leq 100$  (Starboot, Tempest, 505er, FD, 29er, 45er, J70, Dolphin, Jocker, A-Kat, Moth, Waszp, ...)

In diesem Startverfahren starten bei ersten Senkung der Klassenflagge alle Boot der Startklasse A. Wenig später wird der Klassenflagge ohne Signal wieder hochgezogen und **60 Sekunden nach dem ersten Start** mit Signalton eingeholt. Das ist der Start für Boot der Startklasse B. Wenig später wird der Klassenflagge ohne Signal wieder hochgezogen und **60 Sekunden nach dem 2. Start** mit Signalton eingeholt. Das ist der Start für Boot der Startklasse C.

Es wird mit Flagge P oder U gestartet. Frühstarter bekommen bei Start mit P ggf. Flagge X. Boote der späteren Startklassen B und C haben sich bei den vorherigen Starts vom Startbereich fernzuhalten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt sonst eine Disqualifikation durch die WFL. Zu Bahn und Flaggen: siehe auch Folgeseite.

Alle Teilnehmer verpflichten sich zur vollständigen Einhaltung der gesetzlichen Corona Verhaltensregeln und der entspr. Spezifizierungen des HSC. Es wird dann die tatsächliche gesegelte Zeit jedes Bootes errechnet (Einlaufzeit minus Startzeit des Bootes) und mittels Yardstick eine rechnerische Zeit, die über die Rangfolge der Wertung entscheidet. Bei wetterbedingten Ausfall der MWR bekommen die angemeldeten und anwesenden Boote je 50 Anwesenheitspunkte. Jahreswertung: Das Boot das über alle Mittwochstraingsregatten die meisten Punkte sammelt gewinnt die Jahreswertung. Zu Saisonende gibt es einen Wanderpreis.

Alle HSC Boote die teilnehmen, müssen auch sich in der der Saison der MWR im Team der Wettfahrtleiter einer MWR engagieren



